

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 18.03.2009

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder -64 -siehe Anlage 1-

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Protokollgenehmigung
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes
5. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. **Wahlen:**
 1. Stellvertreter/in des 1. Vorsitzenden—Schriftführer/in—Sportwart/in—2. Beisitzer/in—1. Kassenprüfer/in
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Ingo In den Birken begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und die Stadtvertreter Ortwin Schmidt –CDU- und Peter Gottschalk –FWG. Er eröffnet die Jahreshauptversammlung.

Er erinnert an den verstorbenen Günther Kuhlke. Die Anwesenden erheben sich im stillen Gedenken an unser langjähriges Vereinsmitglied von den Plätzen.

Der 1. Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Gegen die von ihm verlesene Tagesordnung (Anlage 2) werden keine Einwände erhoben.

TOP 2: Protokollgenehmigung

Durchschriften des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung liegen in einigen Exemplaren aus. Der Schriftführer erklärt, dass das Protokoll den wesentlichen Verlauf der Versammlung wiedergibt. Auf das Verlesen der Niederschrift wird verzichtet.

TOP 3: Ehrungen

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Thomas Vollstedt
Helmuth Steinhauer (nicht anwesend)

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Günther Vollstedt
Jörg Bogdahn
Ingo In den Birken

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

Hans-Jürgen Wollesen
Eduard Vollstedt

TOP 4: Berichte des Vorstandes

4.1 Vorsitzender Ingo In den Birken

Der Jahr 2008 war lt. Aussage des 1. Vorsitzenden ein gutes Jahr, es ist einiges erreicht worden. Er brachte seine Freude über den guten Zustand die fertig **sanierten Sportplätze** zum Ausdruck, über die Manfred Schulz, dessen Arbeitsmaßnahme bei uns um ein halbes Jahr verlängert wurde, wacht. Maßnahmen zur Erhaltung der Plätze bleiben aber weiterhin bestehen.

Als nächste Maßnahme steht der **Zaun** an der Düsterlohe Richtung Pilz zur Erneuerung an. Bei einem Zaun mit stabilen Ständern und einem festen Gitter ist das auch ein erheblicher Kostenfaktor.

Unser **Wirt** Philip Stachura betreibt zur vollsten Zufriedenheit der Vereinsmitglieder im 3. Jahr die Vereinsgaststätte.

Die **Maskerade 2009** stand unter einem anderen Stern; es war keine Kapelle engagiert worden. Zwei Disco's spielten für die drei Veranstaltungen (Kindermaskerade, Oldie-Night und Maskerade). Ca. 2000 Personen erhielten Einlass.

Wie die nächste Maskerade ablaufen wird, das kann noch nicht vorhergesagt werden, weil der BMTV wahrscheinlich aussteigen wird. Ob wir als Verein dann alles allein bearbeiten können, das muss noch eingehend besprochen und geplant werden.

Der 1. Vorsitzende lobte **Siegfried Seidler** für seinen Einsatz beim Zustandekommen des Oldie-Treffens, bei der Maskeradenorganisation und zu seinem Kontakt zur hiesigen Presse. Nicht umsonst sei er deshalb vom HFV und vom DFB geehrt worden.

Der Jugendleiter **Rüdiger Gertig** legt sein Amt aus beruflichen Gründen und der Entfernung vom Wohnort Hamburg-Wandsbek nieder. Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Rüdiger für die geleistete Arbeit.

Eine in der Heederbrookhalle stattgefundene **Tanzveranstaltung** fand im Verein und in der Bevölkerung nicht den erhofften Anklang, so dass nicht genügend Besucher erschienen. Der finanzielle Verlust wird aber durch die Gewinnung von Sponsoren wettgemacht.

Der 1. Vorsitzende geht nur kurz auf die Situation der 1. und 2. Herren ein und verweist auf den anstehenden Bericht des Sportwartes.

Finanziell sind wir solide über die Runden gekommen. Der Haushaltsplan für 2009 ist beschlossen.

Der 1. Vorsitzende verweist auf den anstehenden Bericht der Kassenwartin.

Vorstandsarbeit: 1 mal im Monat war grundsätzlich Vorstandstreffen, zusätzlich wurden drei Treffen vereinbart.

Der 1. Vorsitzende gab der Vorstandsriege die Bildnote 1 für die Zusammenarbeit.

Was liegt noch an? 2012 wird der Verein 100 Jahre alt. Eine Arbeitsgruppe für die Ausgestaltung der Feier wurde eingerichtet.

Eine weitere Arbeitsgruppe soll die Satzung überarbeiten.

Der Verein lebt, ein Aktivposten ist die Maskerade. Hans-Jürgen Pahl hat viele Jahre aktiv beim Auf-und Abbau mitgewirkt, nun hört er auf. Wir würden ihn gern noch überreden weiter mitzuwirken.

Der Wunsch ist es, bis 2012 ein neues oder saniertes Vereinshaus zu haben. Anträge und Zeichnungen werden bei der Stadt und beim Kreis eingereicht.

4.2 Bericht des Sportwarts

Der Sportwart Stefan Olschewski hat seinen Vortrag ausgearbeitet, schriftlich festgehalten und auch so vorgetragen. Er gibt einen umfassenden Überblick über unsere Mannschaften und Trainer in der Rückschau und im Ausblick.

Seine Ausarbeitung wird deshalb hier eingefügt.

Da es mein 1. Bericht als Sportwart ist, freut es mich umso mehr, dass ich fast durchweg ein positives Bild zeichnen kann.

Etwas Bedauerliches möchte ich allerdings gleich an den Anfang stellen, und deshalb fange ich mit unserem **Frauenfußball** an.

Wir waren leider gezwungen, unsere 1. Frauenmannschaft aus Personalmangel zur Winterpause vom Spielbetrieb abzumelden.

Aufgrund unserer langen Tradition im Frauenbereich müssen wir es schaffen und werden es auch schaffen, dass wir zur neuen Saison mit Unterstützung der dann nach oben rückenden B-Mädchen wieder eine 1. Frauenmannschaft für unseren Verein melden zu können.

Nun zu erfreulicheren Dingen, und deshalb möchte ich zu unseren ältesten aktiven Spielern, unseren **Super-Senioren** überleiten.

Die Truppe um unseren Ehrenvorsitzenden Rolf Biermann scheint nach einer schwierigen Saison 2007/2008 wieder ihr Glück gefunden zu haben. Nur mit Mühe und Not hatte man die letzte Spielzeit zu Ende bringen können und das auch noch auf dem letzten Platz. Der extrem kleine Kader und auch der immer größer werdende Altersunterschied ließen schon mal Gedanken aufkommen, vielleicht ganz aufzuhören. Doch dann erinnerte man sich daran, dass es im Hamburger Fußballverband auch eine Super-Senioren-Staffel Ü 55 für Kleinfeldmannschaften gibt.

Kleinfeld, nur 7 Spieler, kein Abseits! Da haben viele zunächst gedacht: „Oh Gott! Das ist doch kein Fußball!“ Heute wissen die Spieler, dass es gut und richtig war, diesen Schritt zu gehen. Der 13 Spieler umfassende Kader ist mit sehr viel Freude und Elan bei der Sache und mit dem Spaß kamen auch die Erfolgserlebnisse wieder. Aktuell steht die Mannschaft auf einem guten 4. Platz mit Tendenz nach oben.

Auch bei den Senioren läuft es sehr gut. Ein großer Kader, eine rege Beteiligung und die ausgesprochen harmonische Gemeinschaft auch außerhalb des Platzes, die auch die Partnerinnen und die Kinder umfasst, stehen für die Mannschaft von Kapitän Michael Schöning. Dazu kommt, dass das Team ausgesprochen erfolgreich spielt. Nach Platz 4 im Vorjahr steht die Mannschaft in ihrer Staffel ungeschlagen – bis auf ein Unentschieden gab es bislang nur Siege- auf dem starken zweiten Platz. Tabellenführer ist scheinbar die übermächtige SC Victoria. Beide Vereine treffen sich zweimal in der Liga und einmal im Pokalachtelfinale aufeinander und auf Rantzauer Seite wird man natürlich nichts ungenutzt lassen, dem großen Favoriten ein Bein zu stellen. Wir drücken auf jeden Fall die Daumen!

Auch unsere **Alten Herren** haben das Siegen wieder gelernt. Nachdem die Mannschaft in der vergangenen Saison aufgrund von akuter Personalknappheit auf sehr wackeligen Beinen stand und sich nur knapp ins Ziel retten konnte, gab es zur neuen Saison die dringend benötigte Blutauffrischung. Insgesamt haben 17 neue Spieler, darunter viele jüngere, den Weg zu den Alten Herren gefunden, was auch dazu führte, dass der alte Stamm wieder aufblühte und mit Spaß bei der Sache ist. Zwar haben sich einige Neuzugänge relativ schnell als „Karteileichen“ entpuppt. Der Großteil hält jedoch zur Stange. Der ganz große Wurf wird dieses Jahr wohl nicht gelingen. Dennoch mischt die Mannschaft von Takis oben mit und belegt im Moment einen Platz im vorderen Drittel.

Kommen wir zu unserer **2. Herrenmannschaft**: Günter und Hartmut betreuen eine sehr junge Truppe, die sich nach diversen Zu- und Abgängen erst einmal finden musste. Unter anderem verließ ja Torjäger Matthias Tuleweit, der in der letzten Saison fast 40 Tore in der Kreisklasse schoss, die Mannschaft in Richtung Liga, wo er jetzt für Furore sorgt. Sportlich passt es in der 2. Mannschaft jetzt ganz gut. Momentan steht das Team auf einem soliden 8. Platz. Der Rückrundenauftritt war recht positiv, so dass wir glauben, dass es noch ein bis zwei Plätze nach vorne gehen kann und der positive Eindruck aus dem Vorjahr –damals landete man auf dem 7. Platz– bestätigt werden kann. Während sich Hartmut am Saisonende zurückziehen wird und hoffentlich die Möglichkeit bekommt mit Leif unsere Frauenmannschaft zu betreuen, hat sich Günter bereit erklärt, auch im nächsten Jahr die Leitung zu übernehmen. Da er, wie ihr wisst, auch sehr in der Barmstedter Lokalpolitik aktiv ist, sind wir jetzt noch auf der Suche nach einem starken zweiten Mann.

Fehlt noch unsere **Ligamannschaft**: Zunächst einmal die bittere Wahrheit: wir dümpeln, und das will ich auch gar nicht beschönigen, nun schon im 8. Jahr in der Kreisliga herum. Ein Verein, der viele, viele Jahre in der Bezirksliga etabliert war und teilweise sogar in der Landesliga gespielt hat. Ein Verein aus einer Stadt mit bald 10.000 Einwohnern. Wir feiern bald unser 100 jähriges Jubiläum und spielen in der Kreisliga. Natürlich habe ich festgestellt, dass sich eine gewisse Bequemlichkeit über die Jahre eingeschlichen hat und vieles sicher auch eingefahren hat. Ist ja auch vielleicht ganz nett in der Kreisliga, das ein oder andere Spiel mehr zu gewinnen als zu verlieren.

Ich halte nichts von Spinnereien und Überheblichkeiten, aber ich sage Euch ganz klar: Das darf nicht unser Anspruch sein!

Die ersten beiden Pokalrunden zu Saisonbeginn haben schon Geschmack auf mehr gemacht, als zunächst der Bezirksligist Union Tornesch besiegt wurde und in der zweiten Runde gegen Holsatia –ebenfalls aus der Bezirksliga– denkbar knapp das Aus im Elfmeterschießen kam. Das waren spannende, hart umkämpfte Spiele. Es kamen auch deutlich mehr Zuschauer und wir hatten richtig Stimmung auf der Düsterlohe.

Ich wünsche mir mehr davon!

Und ich will heute bei Euch zumindest ein wenig die Hoffnung wecken, dass wir auf einem guten Weg sind, auch mehr davon zu bekommen.

Die Tabelle lügt bekanntlich nicht (Phrasenschwein!!!) und wenn ich mir unsere letzten Endplatzierungen ansehe, dann ist ein klarer Aufwärtstrend zu erkennen. Nach den Plätzen 11, 12 und 10 haben wir in der vergangenen Runde unter Peter Domagalla bereits den 5. Platz belegt und der aktuelle 2. Platz ist eine Fortführung dieser Entwicklung.

Wir stehen heute auf einem guten 2. Platz und haben mit 41 Punkten aus 19 Spielen nur 5 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer. Im vergangenen Jahr lagen wir zur selben Zeit auf Platz 5 liegend mit 32 Punkten 16 Punkte hinter dem späteren Meister Rugenbergen II.

Die Aufstiegsregelung ist noch nicht ganz klar: Die Meister gehen sicher in die Bezirksliga hoch. Ob und wie viele Zweitplatzierte folgen, hängt davon ab, wer oben absteigt und welche Mannschaften nicht mehr für die neue Saison melden. Wir gehen momentan davon aus, dass es wie im Vorjahr Aufstiegsspiele geben wird. Damals haben 4 von 8 Zweitplatzierten den Sprung in die Bezirksliga gepackt.

Es ist also scheinbar schon in dieser Saison alles für uns möglich. Unser Trainer Wolfgang Geelhaar und seine Spieler sind zumindest hochmotiviert und mit jedem Sieg –alle vier Spiele in diesem Jahr wurden gewonnen– steigt der Glaube, das große Ziel in diesem Jahr erreichen zu können.

Aber wir wollen in dieser Hinsicht auch gar keinen Druck aufbauen. Wenn wir es jetzt nicht schaffen, bin ich sicher, dass wir in der neuen Saison von Beginn an angreifen werden.

Dann allerdings nicht mehr unter der Regie von Wolfgang. Natürlich hat es mancherorts, gerade auch in der Lokalpresse, für Verwunderung gesorgt, dass wir mit einem erfolgreichen Trainer, der die Chance hat, mit seiner Mannschaft aufzusteigen, nicht weitermachen wollen.

Fakt ist, dass wir im Dezember des letzten Jahres erfahren haben, dass Andreas Behnemann nach 8 Jahren in Sparrieshoop als Trainer aufhören wird. Es stimmt, dass Andreas, ein Barmstedter und Ur-Rantzauer, zudem aktueller Seniorenspieler, schon seit längerem unser Wunschtrainer ist. Wenn er schon vorher frei gewesen wäre, hätten wir ihn auch schon gern als Domagalla-Nachfolger verpflichtet. Andreas war lange Jahre Ligaspieler beim SSV Rantzau und in den 90er Jahren auch drei Jahre unser Ligatrainer. Er hat nach seiner Zeit in Barmstedt mit Hemdingen den überraschenden Aufstieg in die Bezirksliga geschafft und leistet nun schon in 8. Jahr sehr gute Arbeit in Sparrieshoop und hält den TSV nun schon im 5. Jahr in der Landesliga. Der Mann weiß also wie es geht! Die Entscheidung pro Behnemann soll ganz klar auch ein Zeichen dafür sein, dass wir hier langfristig

etwas aufbauen wollen. Die Zusammenarbeit ist ganz klar auf einen längeren Zeitraum ausgelegt. Vielleicht nur noch dies kurze Anmerkung zum Trainerwechsel: Wir haben keinen Trainer rausgeschmissen, sondern Wolfgang hat seinen Vertrag bis zum Saisonende, und den wird er erfüllen. Desweiteren könnt ihr davon ausgehen, dass wir keine Entscheidungen treffen, die im krassen Gegensatz zu den Interessen der Mannschaft stehen würden.

Die Enttäuschung und Verärgerung von Wolfgang kann ich durchaus nachvollziehen, denn er hatte natürlich schon gehofft, dass seine Mission beim SSV länger als eine Saison gehen würd. Die Wogen haben sich aber geglättet, denn schließlich haben wir alle ein gemeinsames Ziel! Am Saisonende werden wir uns unabhängig Vom Ausgang auf jeden Fall in die Augen sehen können und uns für die Zukunft alles gut wünschen.

Zur neuen Saison: Andreas wird einen uns nicht unbekanntes Co-Trainer zur Seite haben. Jörg „Gaggi“ Bogdahn wird dieses Amt übernehmen. Gaggi ist wie Andreas auch ein Urgestein, ehemaliger Ligaspieler und –trainer und spielt auch in unserer Seniorenmannschaft.

Wir werden in jedem Fall auf den aktuellen Kader bauen, der schon einiges an Qualität mitbringt.

Desweiteren führen wir gerade sehr viele Gespräche mit Spielern, die uns weiter nach vorne bringen könnten, und die uns helfen sollen, in der nächsten Saison den Aufstieg zu schaffen oder den Klassenerhalt zu sichern.

Vor allem wollen wir auch auf unsere eigene Jugend bauen. Wie Ihr wisst, haben wir eine starke B-Jugend, die ab Sommer die A-Jugend bilden wird, und da sind tolle Jungs dabei, die teilweise schon im Januar, Februar und März des nächsten Jahres 18 werden. Das geht also schneller als wir denken. Und die Jungs, die jetzt schon durch die harte Schule von Peter Domagalla und Dennis Krüger müssen, sollen auch wissen, dass wir auf sie zählen. Zusammen mit Andreas, Gaggi und Ingo werden wir uns morgen bei den Jungs vorstellen und ihnen erzählen, was wir vorhaben. Wir werden ihnen sagen, dass sie wichtig für den Verein sind und dass wir voll auf sie setzen.

Insgesamt und abschließend zur Ligamannschaft möchte ich Euch sagen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich bin absolut überzeugt davon, dass, wenn wir diesen Weg konsequent weitergehen, werden wir sehr bald auch für unseren Aufwand belohnt.

Jetzt möchte ich noch kurz über eine Mannschaft berichten, die es nach gar nicht gibt. Und zwar geht es dabei um eine Idee von Bernd Kunz, junge und aktuell nicht aktive Spieler –hauptsächlich ehemalige Rantzauer- im Rahmen einer **3. Unteren Herrenmannschaft** wieder an den Verein heranzuführen. Bernd hat eine lange Liste mit Interessierten und diese werden ab Anfang April einmal pro Woche unter seiner Regie das Training aufnehmen. Unsere Bedingungen sind, dass solch eine Mannschaft zum Einen nicht zu Lasten unserer 2. Herren gehen darf. Zum Anderen will ich diese Dritte nicht im Laufe der Saison abmelden müssen. Ein großer Kader ist daher zwingend notwendig. Die Abmachung zwischen Bernd und mir ist ganz klar: Wir lassen es anlaufen, schauen wie die Resonanz ist und entscheiden dann, ob eine Meldung einer 3. Herrenmannschaft Sinn macht. Eines ist dabei ganz klar: Ohne eine kaderstarke Mannschaft in der Kreisklasse wird es keine untere Herrenmannschaft geben. Wer näheres wissen möchte, spricht bitte Bernd oder mich an oder schaut ab dem 03. April, immer freitags um 19.00 Uhr hier auf der Düsterlohe vorbei.

Zum Abschluss noch dies: Am kommenden Sonntag ist Heimspieltag auf der Düsterlohe. Um 13.00 Uhr spielen unsere 2. Herren im Derby gegen Hemdingen/Bilsen und um 15.00 Uhr geht es für unsere Liga gegen Eintracht Rellingen um wichtige Punkte im Kampf um den Aufstieg. Guckt Euch das doch einfach mal an. Die Mannschaften und ich würden uns zumindest freuen, wenn viele von Euch den Weg zur Düsterlohe finden würden.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

4.3 Bericht über die Schiedsrichterabteilung durch Thorsten Mexner

Thorsten erklärt, dass es im SSV im Vergleich zu anderen Vereinen hinsichtlich der Anzahl der Schiedsrichter zu den gemeldeten Mannschaften gut aussieht. Der qualitativ hohe Standard dieser Abteilung konnte gehalten werden.

Er gab das Ausscheiden von Hartmut Gertig und sich ab dem heutigen Tag bekannt. Vier neue Schiedsrichter haben aber die Arbeit aufgenommen.

4.4 Bericht über die Jugendabteilung durch Hans-Christian Hansen

288 Minderjährige gehören der Jugendabteilung (reiner Fußballverein) des Vereins an. 46 davon sind Mädchen. Somit sind ca. 50 Prozent der Mitglieder Minderjährige.

Hans Christian Hansen führt die Aktivitäten bei auswärtigen Spielen, dem Laternenumzug, der Kindermaskerade und der Weihnachtsbude an.

Zurzeit haben wir 15 Jugendmannschaften, davon vier G-Jugendmannschaften, woraus sich eine gute Grundlage für eine Zusammenarbeit mit Kindergärten oder Schulen anbietet.

Der Jugendetat ist in diesem Jahr nicht voll ausgeschöpft worden. Ein nennenswerter Betrag geht zurück an den Verein.

Hans Christian Hansen bedankt sich bei den Betreuern und Trainern.

4.5 Bericht der Kassenwartin durch Stefanie Tamm

Stefanie Tamm erklärt, dass ihre Kasse am 24.02.2009 von den Kassenprüfern Stefan Schmuck und Werner Raven geprüft wurde. Als Kritik resultierte daraus, dass die Tanzveranstaltung nicht wiederholt werden sollte, da der Verlust zu hoch gewesen ist.

Stefanie legte umfangreiches Zahlenmaterial vor und erklärte, dass jeder bei ihr Einblick in die Unterlagen nehmen könne.

Ausarbeitungen der Kassenunterlagen siehe **Anlage 3**

TOP 5. Aussprache zu den Berichten des Vorstandes

Karl-Heinz Naujoks, ehemaliger Schiedsrichterobmann, erklärte, dass Erwin Knutzen bereits 40 Jahre Schiedsrichter im Verein ist und nicht geehrt wurde.

Diesbezüglich wird nachgearbeitet.

TOP 6. Entlastung des Gesamtvorstandes

Stefan Schmuck beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes

Bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme wird die Entlastung erteilt.

TOP 7. Wahlen

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Vom Vorstand wird Ernst-Günter Gottschau zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Abstimmungsergebnis: ohne Gegenstimme und Enthaltung wird Ernst-Günter Gottschau einstimmig gewählt.

Ernst-Günter Gottschau nimmt die Wahl an.

Schriftführer

Vom Vorstand wird Hans-Jürgen Scharlach zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Abstimmungsergebnis: ohne Gegenstimme, eine Enthaltung

Hans-Jürgen Scharlach nimmt die Wahl an.

Sportwart

Vom Vorstand wird Stefan Olschewski zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Abstimmungsergebnis: ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung

Stefan Olschewski nimmt die Wahl an.

2. Beisitzer (Thorsten Mexner tritt nicht wieder zur Wahl an)

Vom Vorstand wird Bernd Kunz vorgeschlagen.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Abstimmungsergebnis: ohne Gegenstimme, eine Enthaltung

Bernd Kunz nimmt die Wahl an.

1. Kassenprüfer

Vom Vorstand wird Werner Raven zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Abstimmungsergebnis: ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung

Werner Raven nimmt die Wahl an

TOP 8. Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor, aus der Versammlung heraus werden auch keine gestellt.

TOP 9. Verschiedenes

Andreas Naujoks bemängelt die Warmwasserversorgung im Sporthaus und teilt mit, dass Thermostaten defekt sind, so dass die Duschtemperatur nicht optimal eingestellt ist.

Eine Bearbeitung des Problems wurde versprochen.

Ende der Mitgliederversammlung: 20.55 Uhr

1. Vorsitzender

Ingo In den Birken

Schriftführer

Hans-Jürgen Scharlach